



Integrationsausschuss

9. Sitzung (öffentlich)

13. März 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:20 Uhr

Vorsitz: Arif Ünal (GRÜNE)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:	3
1 Gespräch mit dem Vorsitzenden und dem Wissenschaftlichen Direktor der Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung	3
– Bericht durch Wolfram Kuschke (Vorsitzender)	3
– Bericht durch Prof. Dr. Hacı-Halil Uslucan (Wissenschaftlicher Direktor)	5
– Aussprache	5
2 Anerkennungsgesetz Nordrhein-Westfalen	9
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/1188	

– abschließende Beratung und Votum an den Ausschuss für Arbeit,
Gesundheit und Soziales –

Der Ausschuss beschließt, über den Entwurf des Anerkennungsgesetzes Nordrhein-Westfalen am 10. April 2013 abschließend zu beraten.

3 Martin und Metin werden hier gebraucht. Abwanderung von hochqualifizierten Fachkräften verhindern – Anreize zum Hierbleiben oder zur Rückkehr schaffen **10**

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/1276

Der Ausschuss beschließt, die Beratung dieses Antrags auf die Sitzung am 10. April zu vertagen.

- 4 Dialogforum Islam** **11**
- Bericht durch Minister Guntram Schneider (MAIS) 11
 - Aussprache 12
- 5 Verschiedenes** **15**

2 Anerkennungsgesetz Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/1188

– abschließende Beratung und Votum an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales –

Vorsitzender Arif Ünal teilt mit, das Plenum habe den Gesetzentwurf in der 12. Sitzung am 8. November 2012 nach Beratung einstimmig an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales – federführend – sowie zur Mitberatung an den Integrationsausschuss und sechs weitere Ausschüsse überwiesen.

Der Integrationsausschuss habe den Gesetzentwurf erstmals am 16. Januar 2013 beraten. An der Anhörung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 20. Februar 2013 habe man sich im Rahmen einer Pflichtsitzung beteiligt. Hier verweise er auf das Ausschussprotokoll 16/168.

Simone Brand (PIRATEN) schlägt vor, den Gesetzentwurf ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

Serap Güler (CDU) und **Dr. Joachim Stamp (FDP)** schließen sich dem an.

Bernhard von Grünberg (SPD) plädiert vor dem Hintergrund der Wichtigkeit dieses Gesetzes für den Bereich Integration dafür, im Integrationsausschuss eine inhaltliche Beratung durchzuführen.

Serap Güler (CDU) gibt zu bedenken, dass beabsichtigt sei, Änderungsanträge einzubringen, die jedoch erst zur abschließenden Beratung im federführenden Ausschuss am 10. April vorlägen. Insofern mache es keinen Sinn, heute darüber zu beraten.

Nach kurzer Diskussion schlägt **Vorsitzender Arif Ünal** vor, die im Terminplan ausgewiesene Bedarfssitzung am 10. April des Integrationsausschusses durchzuführen und dann über den in Rede stehenden Gesetzentwurf inhaltlich zu beraten.

Der **Ausschuss** beschließt, über den Entwurf des Anerkennungsgesetzes Nordrhein-Westfalen am 10. April 2013 abschließend zu beraten.

